

Betreff: Aw: Fwd: Anfrage - Landesbildungsserver (BaWü) Landeskunde

Von: sofaostrach@web.de

Datum: 14.04.2020, 12:13

An: "Johannes Gießler" <johannesb.giessler@gmx.de>

Sehr geehrter Herr Gießler,
kein Problem. Bauen Sie die Wurst ruhig ein.
Gruß
Schreijäg

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit [WEB.DE](https://www.web.de) Mail gesendet.

Am 14.04.20, 11:57 schrieb "Johannes Gießler" <johannesb.giessler@gmx.de>:

Sehr geehrter Herr Schreijäg,

als Landeskundebeauftragter des Kultusministeriums für den Kreis Ravensburg und den Bodenseekreis beschäftige ich mich mit der Auswirkung der "großen Geschichte" im lokalen Kontext.

Gegenwärtig erstelle ich ein Modul für den Landesbildungsserver mit dem (Arbeits-) Titel: "Leben in nachnapoleonischer Zeit - Der "schwarze Veri" und die letzten Räuberbanden in Oberschwaben.

Der Unterrichtsgang verfolgt dabei zwei Ziele:

Ausgehend vom Auftreten der oberschwäbischen Räubern zum Jahreswechsel 1818/19 stehen vier Phänomene dieser Zeit im Mittelpunkt: Das Bevölkerungswachstum, die Verwerfungen der nachnapoleonischen Zeit, enorme Klimaschwankungen und gesellschaftliche Verwerfungen.

Daran anschließend wird in der zweiten Doppelstunde der Blick nochmals auf das Geschehen in Oberschwaben verengt. Zunächst sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben der Räuber auseinandersetzen, um dann die Mythenbildung rund um den Schwarzen Veri und das daran andockende, sehr lebendige Brauchtum (Räubergruppen an Fasnet, am Biberacher Schützenzug, etc.) zu reflektieren.

Die Unterrichtsmodule der Landeskundebeauftragten werden den Kolleginnen und Kollegen aller Schularten auf dem Landesbildungsserver [<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module>] kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sollen einerseits bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützend wirken und andererseits lokalgeschichtliche Themen in die Klassenzimmer tragen.

In diesem Zusammenhang bin ich über Ihren Blogeintrag: "Es geht um die Wurst" (20.03.2019) gestolpert. [<https://schoenesostrach.wordpress.com/2019/03/20/es-geht-um-die-wurst/>] und ich würde gerne Ihre Fotografie in das Modul einbauen. (vgl. Anhang)
Selbstverständlich versehen mit einem Verweiß auf Sie als Rechthinhaber der Texte als Quelle.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Nutzungsrechte für eine Veröffentlichung im Rahmen von Arbeitsblättern auf dem Landesbildungsserver einräumen könnten und bedanke mich herzlich für Ihre Mühe.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Johannes Gießler

-- Montfort Gymnasium Tettnang Manzenbergstraße 30 88069 Tettnang

Johannes Gießler Landeskundebeauftragter Kirchstr. 23 88079 Kressbronn am Bodensee
07543/9359848 johannes.giessler@landeskunde-bw.de